

Blankwaffe Nr. 1.977

### Beschreibung

Zierliche Jagdplaute vom dritten Viertel des 18. Jahrhunderts. Patiniertes Messing-Keuzgefäß mit bewegter Parierstange, sparsam durch Linien verziert. Kreuzstück diagonal geriffelt. Nach unten abgobogenes Muschel-Stichblatt. Griffiring und Griffkappe durch kleine Pünktchen blütenförmig graviert. Hoher Vernietknopf. Der gewaffelte Beingriff ist grün eingefärbt.

Rückenklinge mit -spitze ohne Fehlschärfe. Auf ca. 80 mm Länge beidseitig komplett geätzt mit jagdlichen Darstellungen. Aussen zwei Hunde die einen Hirsch jagen und innen ein Keiler mit zwei Jagdhunden. Darunter graviertes Rankenwerk innerhalb der Hohlbahn. Diese läuft bis zur bis zur Pandurenspitze zusammen mit einem etwas kürzeren Rückenzug aus. Auf dem Klingentrücken findet sich ein Pfeilmotiv.

Plautenlänge.....585 mm  
Klingenlänge.....445 mm  
Klingenbreite (max.).....25 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 405 - 417.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Messingteile leicht patiniert und Klinge etwas nachgedunkelt.

Preis 580,- €



